2022

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT

UNIVERSITÄT ZU KÖLN

DEKANAT

MODULHANDBUCH

JAPANISCHE KULTUR IN GESCHICHTE UND GEGENWART

ZWEI-FACH-BACHELOR OF ARTS

NACH DER PRÜFUNGSORDNUNG FÜR DAS BACHELORSTUDIUMAN DER PHILOSOPHISCHEN FAKULTÄT DER UNIVERSITÄT ZU KÖLN

VOM 16.08.2022

Universität zu Köln

HERAUSGEBER:	Universität zu Köln Dekanat der Philosophischen Fakultät
REDAKTION:	Ostasiatisches Seminar/Japanologie
ADRESSE:	Dürener Str. 56-60 50931 Köln
E-MAIL	stephan.koehn@uni-koeln.de
STAND	01.10.2022

Kontaktpersonen

Studiendekan/in:	Prof. Dr. Andreas Michel Dekanat der Philosophischen Fakultät der Universität zu Köln +49 221 470-6150 studiendekan-philfak@uni-koeln.de
Studiengangverantwortliche/r:	Prof. Dr. Stephan Köhn Ostasiatisches Seminar/Japanologie +49 221 470-5441 stephan.koehn@uni-koeln.de
Prüfungsausschussvorsitzende/r:	Prof. Dr. Andreas Michel Dekanat der Philosophischen Fakultät der Universität zu Köln +49 221 470-6150 studiendekan-philfak@uni-koeln.de
Fachstudienberater/in:	Prof. Dr. Stephan Köhn Ostasiatisches Seminar/Japanologie +49 221 470-5441 stephan.koehn@uni-koeln.de

Legende

AM	Aufbaumodul
BM	Basismodul
EM	Ergänzungsmodul
GeR	Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen
K	Kontaktzeit (= Präsenzzeit in LV)
LV	Lehrveranstaltung
LP	Leistungspunkt (engl.: CP)
P	Pflichtveranstaltung
PO	Prüfungsordnung
SM	Schwerpunktmodul
SoSe	Sommersemester
SSt	Selbststudium
SWS	Semesterwochenstunde
SI	Studium Integrale
WiSe	Wintersemester
WP	Wahlpflichtveranstaltung
WL	Workload = Arbeitsaufwand

Inhaltsverzeichnis

KONTAKTPERSONEN III

LEGENDE IV

1 DAS STUDIENFACH JAPANISCHE KULTUR IN GESCHICHTE UND GEGENWART (ZWEI-FACH-BACHELOR OF ARTS) 1

1.1 Inhalte, Studienziele und Voraussetzungen 1

1.2 Studienaufbau und -abfolge 2

1.3 LP-Gesamtübersicht 2

1.4 Semesterbezogene LP-Übersicht 3

1.5 Berechnung der Fachnote 3

2 MODULBESCHREIBUNGEN UND MODULTABELLEN 3

2.1 Basismodule 4

2.2 Aufbaumodule 9

2.3 Ergänzungsmodule 12

2.4 Bachelorarbeit 14

3 STUDIENHILFEN 16

3.1 Musterstudienplan für den Zwei-Fach-Bachelor-Studiengang „Japanische Kultur in Geschichte und Gegenwart“ 16

3.2 Fach- und Prüfungsberatung 17

3.3 Weitere Informations- und Beratungsangebote 17

1 Das Studienfach Japanische Kultur in Geschichte und Gegenwart (Zwei-Fach-Bachelor of Arts)

Der Zwei-Fach-Bachelor-Studiengang „Japanische Kultur in Geschichte und Gegenwart“ ist ein dreijähriger Studiengang mit dem berufsqualifizierenden Abschluss Bachelor of Arts (B. A.), der von der Philosophischen Fakultät der Universität zu Köln angeboten wird. Der Studiengang fokussiert auf die verschiedenen Aspekte der japanischen Kultur in ihren verschiedenen Facetten und Ausprägungen (z.B. Theater, Film, Literatur etc.) von der Frühmoderne (ab 1600) bis zur Gegenwart. Das Verständnis von Kultur ist dabei ganz im Zeichen der kritischen Cultural Studies weit gefasst. Es umfasst neben den Bereichen Hoch-, Populär- und Subkulturen ebenso Regional- und Alltagskulturen. An den Zwei-Fach-Bachelor-Studiengang kann ein konsekutives Zwei-Fach-Masterstudium mit einer Dauer von zwei Jahren angeschlossen werden, welches mit dem Master of Arts (M. A.) abgeschlossen wird.

1.1 Inhalte, Studienziele und Voraussetzungen

Der Studiengang vermittelt fundierte Kenntnisse der japanischen Kultur im Sinne der kritischen Cultural Studies von der Frühmoderne (ab 1600) bis in die Gegenwart. Die zeitliche Begrenzung ist dabei zentralen Entwicklungen politischer, ökonomischer und sozio-kultureller Art geschuldet, die einen grundlegenden Paradigmenwechsel gegen Ende des 16. Jahrhunderts einleiten und damit das Ende des japanischen Mittelalters markieren. Die Frühmoderne (d.h. Edo-Zeit) ist nicht nur maßgeblich für nahezu alle kulturellen Erscheinungsformen und Errungenschaften der japanischen Gegenwart verantwortlich, sie ist im Grunde genommen auch die Basis aller Identitäts- und Nationalitätsdiskurse, die bis in die heutige Zeit die öffentlichen Diskussionen, die wissenschaftlichen Debatten und das Alltagsverständnis prägen und somit Grundlage einer jeglichen, fundierten wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit dem modernen Japan bilden.

Im Bachelorstudiengang erwerben die Studierenden die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten und zu einer kritisch-differenzierten Analyse der japanischen Kultur von der Frühmoderne bis in die Gegenwart. Der Studiengang vermittelt dabei in den einzelnen Basis- und Aufbaumodulen fundierte Kenntnisse der modernen japanischen Sprache in Wort und Schrift sowie Grundkenntnisse der vormodernen Sprache, die bis zur großen Sprachreform der Nachkriegszeit in weiten Teilen der relevanten Primär- und Sekundärquellen Verwendung gefunden hat; fachspezifische Arbeitsweisen und -techniken der Japanologie; theoretische Grundlagen und Konzepte der Cultural Studies; umfassende Kenntnisse der japanischen Kultur gemäß der Schwerpunktsetzung der Professur. Zum Erwerb berufspraktischer Kompetenzen zählen neben der Aneignung der Sprache die Fähigkeit: zum selbstständigen Transfer der erworbenen Kenntnisse auf andere Problemstellungen; zur Beschaffung, Auswertung und Analyse japanspezifischer Informationen; zur aktiven Partizipation im Wissenstransfer und zur interkulturellen Kompetenz. Das Studium soll den Weg zu Tätigkeiten in Japan oder im Austausch mit Japan eröffnen - sei es im Bereich der Politik, Wirtschaft, Kultur oder Medien - und auch zu Einsatzmöglichkeiten in anderen interkulturell geprägten gesellschaftlichen Teilbereichen befähigen.

Voraussetzung für die Aufnahme des Studiums ist ein Zeugnis der Hochschulreife (allgemeine Hochschulreife) oder ein durch Rechtsvorschrift oder von der zuständigen staatlichen Stelle als gleichwertig anerkanntes Zeugnis. Ferner ist ein Nachweis von Englischkenntnissen auf dem Niveau von Stufe B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GeR) erforderlich, da das Gros der relevanten Forschungsliteratur auf Englisch publiziert wird. Die Englischkenntnisse sind bei der Anmeldung der Bachelorarbeit nachzuweisen.

Ein Wechsel vom Bachelor-Studiengang „Unterrichtsfach Japanisch“ in den Zwei-Fach-Bachelor-Studiengang „Japanische Kultur in Geschichte und Gegenwart“ ist prinzipiell jederzeit möglich. Die fehlenden Basis- und Aufbaumodule können problemlos nachgeholt werden.

Den Studierenden wird empfohlen, sich vor Beginn des 1. Semesters bereits mit den beiden Silbenschriften Hiragana und Katakana vertraut zu machen, um so einen besseren Einstieg in das Studium zu bekommen. Anleitungen, wie beim Lernen vorgegangen werden soll, befinden sich auf der Homepage der Japanologie, Lernmaterialien können in der Bibliothek des Ostasiatischen Seminars entliehen werden.

1.2 Studienaufbau und -abfolge

Das Studium gliedert sich in 6 Semester, wobei es sich bei allen der genannten Module - mit Ausnahme der Ergänzungsmodule EM1 und EM 2 - um Pflichtmodule handelt. Die konsekutiv aufeinander aufbauenden Basismodule BM 1-4 (Grundstufe Japanisch) sind in den Semestern 1-4 zu belegen. Das Basismodul BM 5 (Grundlagen Japanologie) ist in den Semestern 1-2, das Aufbaumodul AM 2 (Japanische Kultur der Frühmoderne) in den Semestern 3-4 zu absolvieren. Nach dem 4. Fachsemester wird dringend ein mindestens einsemestriger, im Idealfall zweisemestriger Auslandaufenthalt an einer der japanischen Partneruniversitäten der Universität zu Köln empfohlen. Die im Ausland erworbenen Leistungspunkte können in den Semestern 5-6 in Form des Ergänzungsmoduls EM1 (Auslandssemester/Mobilität) eingebracht werden. Alternativ können mit dem Ergänzungsmodul EM 2 (Praktikum Japanologie) auch berufsbezogene Erfahrungen im Rahmen eines Praktikums beispielsweise in Deutschland alternativ eingebracht werden. Sowohl das Aufbaumodul AM 1 (Mittelstufe Japanisch) als auch das Aufbaumodul AM 3 (Japanische Kultur der Moderne) sind in den Semestern 5-6 zu belegen.

1.3 LP-Gesamtübersicht

Im Rahmen des Zwei-Fach-Bachelor-Studiums müssen insgesamt 180 LP erbracht werden. Auf das Studienfach „Japanische Kultur in Geschichte und Gegenwart“ sowie auf das weitere Studienfach entfallen jeweils 78 LP. Ferner werden für das Studium Integrale und die Bachelorarbeit jeweils 12 LP berechnet.

LP-Gesamtübersicht		
Zwei-Fach-Bachelor		**156 LP gesamt**
1. Fach	Japanische Kultur in Geschichte und Gegenwart	78 LP

2. Fach	Nach Wahl und Möglichkeit	78 LP
Und		
Studium Integrale		**12 LP**
Bachelorarbeit		**12 LP**
Gesamt		**180 LP**

1.4 Semesterbezogene LP-Übersicht

LP-Übersicht				
Sem.	**Modul**	**K**	**SSt**	**LP**
1	BM 1: Grundstufe Japanisch 1	90 h	180 h	9
2	BM 2: Grundstufe Japanisch 2	90 h	180 h	9
1-2	BM 5: Grundlagen der Japanologie	90 h	180 h	9
3	BM 3: Grundstufe Japanisch 3	90 h	180 h	9
4	BM 4: Grundstufe Japanisch 4	90 h	180 h	9
3-4	AM 2: Japanische Kultur der Frühmoderne	90 h	180 h	9
5/6	EM 1: Auslandssemester/Mobilität (WP)			6
5/6	EM 2: Praktikum Japanologie (WP)			6
5-6	AM 1: Mittelstufe Japanisch	90 h	180 h	9
5-6	AM 3: Japanische Kultur der Moderne	90 h	180 h	9

1.5 Berechnung der Fachnote

Die Berechnung der Fachnote ergibt sich aus der prozentualen Gewichtung der Prüfungsnoten entsprechend ihrer jeweiligen Relevanz für die japanologische Fachausbildung wie folgt:

Modulnote BM 1-4 zu jeweils 5%

Modulnote BM 5 zu 10%

Modulnote AM 1 zu 10%

Modulnote AM 2-3 zu jeweils 30%

2 Modulbeschreibungen und Modultabellen

Hinweis: Gemäß § 15 Abs. 2 der PO sind unter „Studienleistungen“ in der Regel folgende Formate vorgesehen: Elektronische Lernstandserhebungen, Essays, Exercises, Hausaufgaben, Kurzreferate, Protokolle, Rezensionen, Testklausuren, Thesenpapiere und ähnliche Formate.

Hinweis: Gemäß § 9 Abs. 4 der PO sind Teilnahmeverpflichtungen in Lehrveranstaltungen zu begründen. Begründungen:

Für die mit einer Teilnahmepflicht gekennzeichneten **Praktika** gilt: Die Verpflichtung zur nachweisbaren regelmäßigen Teilnahme an Modulen oder Lehrveranstaltungen ergibt sich aus der Notwendigkeit der Untersuchung inhaltlich relevanter Gegenstände und Zusammenhänge in Situationen und des orts- und situationsabhängigen Erwerbs praxis- beziehungsweise berufsrelevanter Fähigkeiten und Fertigkeiten unter Einbezug außeruniversitärer Lernorte

Für die mit einer Teilnahmepflicht gekennzeichneten **Sprachkurse** gilt: Die Verpflichtung zur nachweisbaren regelmäßigen Teilnahme an Modulen oder Lehrveranstaltungen ergibt sich aus der Notwendigkeit der Einübung gebärdensprachlicher oder mündlicher oder schriftlicher sprachlicher Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie ihrer praktischen sprachlichen Ausführung und Reflexion im Rahmen kommunikativer und persönlicher Interaktion unter Anleitung. Eine nachweisbare regelmäßige Teilnahme ist dann gegeben, wenn die Fehlzeiten 20% nicht überschreiten.

2.1 Basismodule

Die Basismodule BM 1-4 beinhalten die Sprachausbildung (Grundstufe Japanisch 1-4), das Basismodul BM 5 die Methodenbildung (Grundlagenwissen Japanologie, bestehend aus Interkultureller Kommunikation, Einführung in die Cultural Studies und Arbeitsmittel der Japanologie). Alle Basismodule sind Pflichtveranstaltungen und werden nur einmal im Jahr angeboten.

Basismodul 1: Grundstufe Japanisch 1					
Kennnummer 4525JBXBM1	**Workload** 270 h	**Leistungs-punkte** 9 LP	**Studien-semester** 1. Semester	**Häufigkeit des Angebots** WiSe	**Dauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** a) Sprachkurs: Grundstufe Japanisch 1 b) Modulprüfung: Schriftlich		**Kontaktzeit** 90 h	**Selbststudium** 90 h 90 h	
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Die Studierenden können grundlegende Informationen auf Japanisch verstehen (Hören/Lesen). Sie können sich in einfachen Worten auf Japanisch ausdrücken (Sprechen/Schreiben).				
3	**Inhalte des Moduls** In diesem Modul erlangen die Studierenden erste Grundkenntnisse der japanischen Sprache in Wort und Schrift. Die Studierenden erwerben die beiden Silbenschriften Hiragana und Katakana und können sie flüssig lesen und schreiben. Weiterhin werden die ersten Kanji erlernt und aktiv und passiv angewendet. Der Unterricht bezieht alle vier Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Sprechen und Schreiben) ein. Angaben zu den verwendeten Materialien finden sich auf der Homepage der Japanologie.				
4	**Lehr- und Lernformen** Sprachkurs				
5	**Modulvoraussetzungen**				

	Keine.
6	**Form der Modulprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.)
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Teilnahme am Sprachkurs, Erbringung von Studienleistungen, Bestehen der Modulprüfung
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Pflichtmodul im Zwei-Fach-Bachelor-Studiengang „Japanische Kultur in Geschichte und Gegenwart“ und im Bachelor-Teilstudiengang „Unterrichtsfach Japanisch (Studienprofil: Gymnasium/Gesamtschule)“
9	**Stellenwert der Modulnote für die Fachnote** Die Modulnote geht zu 5% in die Fachnote ein.
10	**Modulbeauftragte/r** Koordinator/in Sprachausbildung Japanisch
11	**Sonstige Informationen** Es wird empfohlen, dass die Studierenden sich vor Beginn des 1. Semesters mit den beiden Silbenschriften Hiragana und Katakana vertraut machen, um so einen besseren Einstieg in das Studium sicherzustellen. Anleitungen, wie beim Lernen vorgegangen werden soll, befinden sich auf der Homepage der Japanologie, Lernmaterialien können in der Bibliothek des Ostasiatischen Seminars entliehen werden.

Basismodul 2: Grundstufe Japanisch 2					
Kennnummer 4525JBFBM2	**Workload** 270 h	**Leistungs-punkte** 9 LP	**Studien-semester** 2. Semester	**Häufigkeit des Angebots** SoSe	**Dauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** a) Sprachkurs: Grundstufe Japanisch 2 b) Modulprüfung: Schriftlich		**Kontaktzeit** 90 h	**Selbststudium** 90 h 90 h	
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Die Studierenden können aus einfachen, kurzen Gesprächen und Texten zu vertrauten Themen Informationen entnehmen (Hören/Lesen). Sie können sich in einfachen, routinierten Situationen mündlich und schriftlich verständigen, wenn der Gesprächspartner bereit ist, ihnen dabei zu helfen.				
3	**Inhalte des Moduls** In diesem Modul erweitern die Studierenden ihre Grundkenntnisse der japanischen Sprache in Wort und Schrift. Der Unterricht bezieht alle vier Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Sprechen und Schreiben) ein. Angaben zu den verwendeten Materialien finden sich auf der Homepage der Japanologie.				
4	**Lehr- und Lernformen** Sprachkurs				
5	**Modulvoraussetzungen**				

	Erfolgreicher Abschluss von Basismodul 1.
6	**Form der Modulprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.)
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Teilnahme am Sprachkurs, Erbringung von Studienleistungen, Bestehen der Modulprüfung
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Pflichtmodul im Zwei-Fach-Bachelor-Studiengang „Japanische Kultur in Geschichte und Gegenwart“ und im Bachelor-Teilstudiengang „Unterrichtsfach Japanisch (Studienprofil: Gymnasium/Gesamtschule)“
9	**Stellenwert der Modulnote für die Fachnote** Die Modulnote geht zu 5% in die Fachnote ein.
10	**Modulbeauftragte/r** Koordinator/in Sprachausbildung Japanisch
11	**Sonstige Informationen**

Basismodul 3: Grundstufe Japanisch 3					
Kennnummer 4525JBFBM3	**Workload** 270 h	**Leistungs-punkte** 9 LP	**Studien-semester** 3. Semester	**Häufigkeit des Angebots** WiSe	**Dauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** a) Sprachkurs: Grundstufe Japanisch 3 b) Modulprüfung: Schriftlich		**Kontaktzeit** 90 h	**Selbststudium** 90 h 90 h	
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Die Studierenden können Sätze und häufig gebrauchte Wörter verstehen, die mit für sie unmittelbar relevanten Bereichen zusammenhängen (Hören/Lesen). Sie können wesentliche Informationen in kurzen Sätzen übermitteln (Sprechen/Schreiben). Sie sind in der Lage, den jeweiligen Situationen entsprechend Floskeln und Redewendungen unterschiedlicher Sprachebenen bis zu einem gewissen Grad zu unterscheiden.				
3	**Inhalte des Moduls** In diesem Modul erweitern und vertiefen die Studierenden ihre Grundkenntnisse der japanischen Sprache in Wort und Schrift. Der Unterricht bezieht alle vier Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Sprechen und Schreiben) ein. Angaben zu den verwendeten Materialien finden sich auf der Homepage der Japanologie.				
4	**Lehr- und Lernformen** Sprachkurs				
5	**Modulvoraussetzungen** Erfolgreicher Abschluss von Basismodul 2.				
6	**Form der Modulprüfung**				

	Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.)
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Teilnahme am Sprachkurs, Erbringung von Studienleistungen, Bestehen der Modulprüfung
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Pflichtmodul im Zwei-Fach-Bachelor-Studiengang „Japanische Kultur in Geschichte und Gegenwart“ und im Bachelor-Teilstudiengang „Unterrichtsfach Japanisch (Studienprofil: Gymnasium/Gesamtschule)“
9	**Stellenwert der Modulnote für die Fachnote** Die Modulnote geht zu 5% in die Fachnote ein.
10	**Modulbeauftragte/r** Koordinator/in Sprachausbildung Japanisch
11	**Sonstige Informationen**

Basismodul 4: Grundstufe Japanisch 4					
Kennnummer 4525JBXBM4	**Workload** 270 h	**Leistungs-punkte** 9 LP	**Studien-semester** 4. Semester	**Häufigkeit des Angebots** SoSe	**Dauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** a) Sprachkurs: Grundstufe Japanisch 4 b) Modulprüfung: schriftlich		**Kontaktzeit** 90 h	**Selbststudium** 90 h 90 h	
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Die Studierenden können sich zu vertrauten Themen aus dem Alltag schriftlich und mündlich verständigen. Sie können eigene Erfahrungen und Ereignisse in gewissem Umfang beschreiben, ihre eigene Meinung zusammenhängend in einfachen Worten mündlich und schriftlich äußern sowie die Meinung des Gesprächspartners erfragen und verstehen.				
3	**Inhalte des Moduls** In diesem Modul runden die Studierenden ihre Grundkenntnisse der japanischen Sprache in Wort und Schrift ab und erlangen die für den Übergang zur Mittelstufe notwendigen Kenntnisse und Fertigkeiten. Der Unterricht bezieht alle vier Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Sprechen und Schreiben) ein. Angaben zu den verwendeten Materialien finden sich auf der Homepage der Japanologie.				
4	**Lehr- und Lernformen** Sprachkurs				
5	**Modulvoraussetzungen** Erfolgreicher Abschluss von Basismodul 3				
6	**Form der Modulprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.) auf Japanisch.				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**				

	Teilnahme am Sprachkurs, Erbringung von Studienleistungen, Bestehen der Modulprüfung
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Pflichtmodul im Zwei-Fach-Bachelor-Studiengang „Japanische Kultur in Geschichte und Gegenwart“ und im Bachelor-Teilstudiengang „Unterrichtsfach Japanisch (Studienprofil: Gymnasium/Gesamtschule)“
9	**Stellenwert der Modulnote für die Fachnote** Die Modulnote geht zu 5% in die Fachnote ein.
10	**Modulbeauftragte/r** Koordinator/in Sprachausbildung Japanisch
11	**Sonstige Informationen**

Basismodul 5: Grundlagen der Japanologie					
Kennnummer 4525JBFBM5	**Workload** 270 h	**Leistungs-punkte** 9 LP	**Studien-semester** 1.-2. Semester	**Häufigkeit des Angebots** WiSe/SoSe	**Dauer** 2 Semester
1	**Lehrveranstaltungen**		**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	
	a) Übung: Grundlagen Japanwissen (WiSe)		30 h	30 h	
	b) Übung: Einführung in die Cultural Studies (SoSe)		30 h	30 h	
	c) Übung: Arbeitsmittel der Japanologie (SoSe)		30 h	30 h	
	d) Modulprüfung: Schriftlich			90 h	
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Die Studierenden erhalten einen profunden Einblick in die fachspezifischen Arbeitsweisen und Arbeitstechniken der Japanologie, die relevanten Theoriekonzepte der Cultural Studies sowie die grundlegenden Ansätze zur Beschäftigung mit japanologischen Themen.				
3	**Inhalte des Moduls** Die Übung „Arbeitsmittel der Japanologie“ stellt grundlegende Arbeitstechniken und zentrale Arbeitsmittel vor, die für eine wissenschaftlich fundierte Arbeit im Fach Japanologie relevant sind. Die Übung „Einführung in die Cultural Studies“ vermittelt einen Überblick über zentrale Schlüsselbegriffe, Frage- bzw. Problemstellungen sowie Theoriekonzepte der kritischen Cultural Studies. Die Übung „Grundlagen Japanwissen“ vermittelt theoretische Grundlagen und Methoden, die eine prozessorientierte Beschäftigung mit japanologischen Themen ermöglichen.				
4	**Lehr- und Lernformen** Übung				
5	**Modulvoraussetzungen** Keine				
6	**Form der Modulprüfung**				

	Kombinierte Prüfung: Essay
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Erbringung von Studienleistungen, Bestehen der Modulprüfung
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Pflichtmodul im Zwei-Fach-Bachelor-Studiengang „Japanische Kultur in Geschichte und Gegenwart“
9	**Stellenwert der Modulnote für die Fachnote** Die Modulnote geht zu 10% in die Fachnote ein.
10	**Modulbeauftragte/r** Professur Japanologie
11	**Sonstige Informationen**

2.2 Aufbaumodule

Die Aufbaumodule bauen auf den jeweiligen Basismodulen auf. Das Aufbaumodul AM 1 (Mittelstufe Japanisch) beinhaltet eine Vertiefung der Sprachkenntnisse des modernen Japanisch sowie eine Einführung in das vormoderne Japanisch; es basiert auf den Basismodulen BM 1-4. Die Aufbaumodule AM 2-3 umfassen die Bereiche japanische Kultur der Frühmoderne und der Gegenwart; sie basieren auf den Basismodulen BM 1,2 und 5. Alle Aufbaumodule sind Pflichtveranstaltungen und werden nur einmal im Jahr angeboten.

Aufbaumodul 1: Mittelstufe Japanisch					
Kennnummer 4525JBFAM1	**Workload** 270 h	**Leistungs-punkte** 9 LP	**Studien-semester** 5.-6. Semester	**Häufigkeit des Angebots** WiSe/SoSe	**Dauer** 2 Semester
1	**Lehrveranstaltungen**		**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	
	a) Sprachkurs: Mittelstufe Japanisch 1 (WiSe)		45 h	15 h	
	b) Sprachkurs: Mittelstufe Japanisch 2 (SoSe)		45 h	15 h	
	c) Übung: Einführung Klassisches Japanisch (SoSe)		30 h	30 h	
	d) Modulprüfung: Schriftlich			90 h	
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** In den Sprachkursen erlangen die Studierenden die Kompetenz, ein normales Gespräch mit einem japanischen Muttersprachler ohne größere Anstrengung führen zu können. Sie sind in der Lage, schriftlich und mündlich ihre Meinung darzulegen und zu begründen, Vor- und Nachteile abzuwägen sowie Erfahrungen oder Ereignisse strukturiert zu beschreiben. Die Studierenden erwerben in der Übung zudem fundierte Grundkenntnisse der vormodernen Schriftsprache.					
3	**Inhalte des Moduls** Im Sprachkurs (a und b) werden Japanischkenntnisse auf Mittelstufenniveau erworben. Der Unterricht bezieht alle vier Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Sprechen und Schreiben) ein. Die Übung				

	„Einführung Klassisches Japanisch“ (c) bietet den Studierenden eine systematische Einführung in die Grammatik und sprachlichen Besonderheiten der vormodernen Schriftsprache.
4	**Lehr- und Lernformen** Sprachkurs, Übung
5	**Modulvoraussetzungen** Erfolgreicher Abschluss der Basismodule 1-4.
6	**Form der Modulprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.) auf Japanisch.
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen, Bestehen der Modulprüfung
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Pflichtmodul im Zwei-Fach-Bachelor-Studiengang „Japanische Kultur in Geschichte und Gegenwart“
9	**Stellenwert der Modulnote für die Fachnote** Die Modulnote geht zu 10% in die Fachnote ein.
10	**Modulbeauftragte/r** Koordinator/in Sprachausbildung Japanisch
11	**Sonstige Informationen**

Aufbaumodul 2: Japanische Kultur der Frühmoderne					
Kennnummer 4525JBFAM2	**Workload** 270 h	**Leistungs-punkte** 9 LP	**Studien-semester** 3.-4. Semester	**Häufigkeit des Angebots** WiSe/SoSe	**Dauer** 2 Semester
1	**Lehrveranstaltungen**		**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	
	a) Vorlesung: Geschichte, Kultur und Gesellschaft der Frühmoderne (WiSe)		30 h	30 h	
	b) Seminar: Geschichte, Kultur und Gesellschaft der Frühmoderne (WiSe)		30 h	30 h	
	c) Seminar: Geschichte, Kultur und Gesellschaft der Frühmoderne (SoSe)		30 h	30 h	
	d) Modulprüfung: Schriftlich			90 h	
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Die Studierenden erlangen einen profunden Einblick in die Geschichte, Kultur und Gesellschaft der japanischen Frühmoderne (1600-1868), gewinnen einen Überblick über relevante Forschungsfelder und zentrale Forschungsfragen und vertiefen ihre Fähigkeiten sowohl im wissenschaftlichen Referieren und Präsentieren als auch im wissenschaftlichen Schreiben.				
3	**Inhalte des Moduls** Die Vorlesung vermittelt Wissen über das historische Werden der japanischen Frühmoderne, beleuchtet die strukturellen Veränderungen in den Bereichen Kultur und Gesellschaft und sensibilisiert				

	für historiographische und kulturwissenschaftliche Fragestellungen. Die Fachseminare fokussieren auf einen Teilbereich der japanischen Kultur der Frühmoderne und leiten zur kritischen Analyse und Interpretation an.
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung, Seminar
5	**Modulvoraussetzungen** Erfolgreicher Abschluss der Basismodule 2 und 5.
6	**Form der Modulprüfung** Schriftliche Prüfung: Hausarbeit
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Erbringung von Studienleistungen, Bestehen der Modulprüfung
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Pflichtmodul im Zwei-Fach-Bachelor-Studiengang „Japanische Kultur in Geschichte und Gegenwart“
9	**Stellenwert der Modulnote für die Fachnote** Die Modulnote geht zu 30% in die Fachnote ein.
10	**Modulbeauftragte/r** Professur Japanologie
11	**Sonstige Informationen**

Aufbaumodul 3: Japanische Kultur der Moderne					
Kennnummer 4525JBFAM3	**Workload** 270 h	**Leistungs-punkte** 9 LP	**Studien-semester** 5.-6. Semester	**Häufigkeit des Angebots** WiSe/SoSe	**Dauer** 2 Semester
1	**Lehrveranstaltungen**		**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	
	a) Vorlesung: Geschichte, Kultur und Gesellschaft der Moderne (WiSe)		30 h	30 h	
	b) Seminar: Geschichte, Kultur und Gesellschaft der Moderne (WiSe)		30 h	30 h	
	c) Seminar: Geschichte, Kultur und Gesellschaft der Moderne (SoSe)		30 h	30 h	
	d) Modulprüfung: Kombiniert			90 h	
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Die Studierenden erlangen einen profunden Einblick in die Geschichte, Kultur und Gesellschaft der japanischen Moderne (1868-heute), gewinnen einen Überblick über relevante Forschungsfelder und zentrale Forschungsfragen, vertiefen ihre Fähigkeiten sowohl im wissenschaftlichen Referieren und Präsentieren als auch im wissenschaftlichen Schreiben und lernen die kritische Auseinandersetzung mit aktuellen *westlich*sprachigen Forschungsarbeiten.				
3	**Inhalte des Moduls**				

	Die Vorlesung vermittelt Wissen über das historische Werden der japanischen Moderne, beleuchtet die strukturellen Veränderungen in den Bereichen Kultur, Gesellschaft und Staat und sensibilisiert für historiographische, kulturwissenschaftliche und sozialwissenschaftliche Fragestellungen. Die Fachseminare fokussieren auf einen Teilbereich der japanischen Kultur der Moderne und leiten zur kritischen Analyse und Interpretation an.
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung, Seminar
5	**Modulvoraussetzungen** Erfolgreicher Abschluss der Basismodule 4 und 5.
6	**Form der Modulprüfung** Kombinierte Prüfung: Referat mit Hausarbeit
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Erbringung von Studienleistungen, Bestehen der Modulprüfung
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Pflichtmodul im Zwei-Fach-Bachelor-Studiengang „Japanische Kultur in Geschichte und Gegenwart“
9	**Stellenwert der Modulnote für die Fachnote** Die Modulnote geht zu 30% in die Fachnote ein.
10	**Modulbeauftragte/r** Professur Japanologie
11	**Sonstige Informationen**

2.3 Ergänzungsmodule

Als Ergänzungsmodul im Zwei-Fach-Bachelor-Studium „Japanische Kultur in Geschichte und Gegenwart“ werden die Module „Auslandsemester/Mobilität“ (EM 1) sowie „Praktikum Japanologie“ (EM 2) angeboten. Das Ergänzungsmodul kann dabei sowohl durch ein Auslandsstudium von mindestens einem Semester Dauer als auch durch ein Praktikum beispielsweise in Deutschland von mindestens vier Wochen Dauer erfüllt werden.

Ergänzungsmodul 1: Auslandssemester/Mobilität					
Kennnummer 4525JBFEM1	**Workload** 180 h	**Leistungs-punkte** 6 LP	**Studien-semester** 2.-6. Semester	**Häufigkeit des Angebots** WiSe/SoSe	**Dauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** a) Anerkennung von Lehrveranstaltungen aus dem Ausland		**Kontaktzeit**	**Selbststudium** 180 h	
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Das Studium im Ausland ist geeignet zur Verbesserung der sprachlichen und interkulturellen Fähigkeiten. Es dient a) dem Erwerb weiterer relevanter Sprach- und Fachkenntnisse, b) der				

	Erweiterung der interkulturellen Kompetenzen der Studierenden und c) dem Gewinn von Einblicken in ein anderes Hochschulsystem.
3	**Inhalte des Moduls** Das Modul dient in erster Linie als Mobilitätsmodul für die Anerkennung von im Ausland erworbenen Studienleistungen. Neben dem Verbessernder Sprachkompetenz sowie dem Erwerb von fachlichen und interkulturellen Kenntnissen gewinnen die Studierenden Kontakte zu dortigen Studierenden und Lehrenden sowie Einblicke in die akademische Kultur des Landes.
4	**Lehr- und Lernformen** Die inhaltliche Ausgestaltung variiert je nach Wahl des Studienortes für das Auslandsstudium.
5	**Modulvoraussetzungen** Erfolgreicher Abschluss der Basismodule 1-3.
6	**Form der Modulprüfung** Gemäß Prüfung im Ausland
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Der Auslandsaufenthalt muss mindestens 1 Semester, im Idealfall 2 Semester dauern. Im Anschluss ist ein 2-3 seitiger Abschlussberichtanzufertigen, der über die gemachten sprachlichen, fachlichen, landeskundlichen und interkulturellen Erfahrungen des Aufenthaltes reflektiert.
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Wahlpflichtmodul im Zwei-Fach-Bachelor-Studiengang „Japanische Kultur in Geschichte und Gegenwart“
9	**Stellenwert der Modulnote für die Fachnote** Die Modulnote geht nicht in die Fachnote ein.
10	**Modulbeauftragte/r** Professur für Japanologie
11	**Sonstige Informationen** Es wird dringend empfohlen, das Ergänzungsmodul erst ab dem 5. Fachsemester zu belegen, damit zuvor die notwendigen Sprachkenntnisse erworben wurden.

Ergänzungsmodul 2: Praktikum Japanologie					
Kennnummer 4525JBFEM2	**Workload** 180 h	**Leistungs-punkte** 6 LP	**Studien-semester** 2.-6. Semester	**Häufigkeit des Angebots** WiSe/SoSe	**Dauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** a) Praktikum b) Modulprüfung: schriftlich		**Kontaktzeit**	**Selbststudium** 160 h 20 h	
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Das Ergänzungsmodul bietet einen Einblick in die japanologische Praxis und damit konkrete Berufsfelder von Japanologen.				

	Ziel ist es zum einen, den Teilnehmenden einen Überblick über mögliche Tätigkeitsfelder zu geben und ihre eigenen Interessen und Kompetenzen mit den gegebenen Anforderungen abzugleichen. Die berufliche und persönliche Selbstreflexion wird gefördert. Das Praktikum dient zudem dazu, nach Ende des Studiums einen adäquaten Arbeitsplatz zu finden. Des Weiteren werden durch die Anwendung des im Studium erworbenen Wissens die praktischen und kommunikativen Kompetenzen erweitert.
3	**Inhalte des Moduls** Das fachbezogene Praktikum in Unternehmen, Stiftungen, Verbänden, Behörden oder kulturellen Einrichtungen bietet die Möglichkeit der Anwendung der erworbenen Kenntnisse in einem praktischen Umfeld. Der im Anschluss an das Praktikum verfasste Essay gibt den nachfolgenden Studierenden Einblicke in potentielle Praktikumsbereiche und vermittelt wichtige Aspekte der Wahl, Vorbereitung und erfolgreichen Durchführung des Praktikums, aber auch in diesem Kontext auftauchenden Schwierigkeiten und Herausforderungen.
4	**Lehr- und Lernformen** Die inhaltliche Ausgestaltung variiert je nach Praktikum.
5	**Modulvoraussetzungen** Erfolgreicher Abschluss der Basismodule 1-3.
6	**Form der Modulprüfung** Schriftliche Prüfung: Bericht
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Das Praktikum muss eine Mindestdauer von 4 Wochen aufweisen und in einem fachbezogenen Bereich absolviert werden. Für das Praktikum ist ein 5-6 seitiger Abschlussbericht anzufertigen.
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Wahlpflichtmodul im Zwei-Fach-Bachelor-Studiengang „Japanische Kultur in Geschichte und Gegenwart“
9	**Stellenwert der Modulnote für die Fachnote** Die Modulnote geht nicht in die Fachnote ein.
10	**Modulbeauftragte/r** Professur für Japanologie
11	**Sonstige Informationen** Es wird dringend empfohlen, das Ergänzungsmodul erst ab dem 5. Fachsemester zu belegen, damit zuvor die notwendigen Sprachkenntnisse erworben wurden.

2.4 Bachelorarbeit

Modul Bachelorarbeit					
Kennnummer	**Workload**	**Leistungs-punkte**	**Studien-semester**	**Häufigkeit des Angebots**	**Dauer**
	360 h	12 LP	5.-6. Sem.	WiSe/SoSe	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** a) Bachelorarbeit	**Kontaktzeit**	**Selbststudium** 360 h	
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Ziel des Moduls ist die erfolgreiche Durchführung der Bachelorarbeit. Sie dient dem Nachweis, dass der Prüfling in der Lage ist, ein thematisch begrenztes Problem aus dem Gegenstandsbereich des Studiums mit den erforderlichen Methoden in einem festgelegten Zeitraum wissenschaftlich zu bearbeiten und zu reflektieren. Sie kann in jedem Studienbereich angefertigt werden. Die Studierenden erwerben die Kompetenz zur eigenständigen Konzeption und Durchführung eines klar umrissenen, überschaubaren Forschungsvorhabens im Kontext intensiver Beratung und Begleitung. Sie erweitern ihre methodischen Kompetenzen und festigen ihre fachwissenschaftlichen Fertigkeiten zur anforderungsgerechten Darstellung komplexer Forschungsinhalte.			
3	**Inhalte des Moduls** Das Modul umfasst die Entwicklung und Durchführung der Abschlussarbeit in allen Schritten. Hierzu zählen u.a. die Themenfindung im Abgleich zur aktuellen Forschung, die Skizzierung des Vorhabens unter klarer Reflexion der verwendeten Methodik sowie die systematische und strukturierte Durchführung im gegebenen Zeithorizont. Der Bearbeitungszeitraum beträgt 12 Wochen, als Umfang sind 40 Seiten vorgesehen. Ziel ist es, die Studierenden bei der eigenständigen Entwicklung und Durchführung ihrer Bachelorarbeit zu unterstützen. Informationen zur formalen Durchführung der Bachelorarbeit entnehmen Sie bitte den Regelungen in der Prüfungsordnung für die Bachelorstudiengänge.			
4	**Lehr- und Lernformen** Bachelorarbeit			
5	**Modulvoraussetzungen** Erfolgreicher Abschluss aller Basismodule, Nachweis der geforderten Sprachkenntnisse (Englisch B2 GeR)			
6	**Form der Modulprüfung** Bachelorarbeit			
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Erfolgreicher Abschluss der Bachelorarbeit			
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Wahlpflichtmodul			
9	**Stellenwert der Modulnote für die Gesamtnote** Die Note der Bachelorarbeit bildet 20% der Gesamtnote.			
10	**Modulbeauftragte/r** Geschäftsführende/r DirektorIn des veranstaltenden Instituts			
11	**Sonstige Informationen** Die Bachelorarbeit kann in Verbindung mit Aufbaumodul 2 oder 3 angefertigt werden.			

3 Studienhilfen

3.1 Exemplarischer Musterstudienplan für das Fach „Japanische Kultur in Geschichte und Gegenwart“

Semester	Module			Studium Integrale u. Bachelorarbeit*	Σ LP
1. Sem.	**BM1 Grundstufe Japanisch 1** Sprachkurs Schriftliche Prüfung **9 LP**	**BM5 Grundlagen der Japanologie** Übung a: Grundlagen Japanwissen		**Studium Integrale** LV nach Wahl	Ca. 15
2. Sem.	**BM2 Grundstufe Japanisch 2** Sprachkurs Schriftliche Prüfung **9 LP**	Übung b: Einführung in die Cultural Studies Übung c: Arbeitsmittel in der Japanologie Schriftliche Prüfung **9 LP**			Ca. 15
3. Sem.	**BM3 Grundstufe Japanisch 3** Sprachkurs Schriftliche Prüfung **9 LP**	**AM2 Japanische Kultur der Frühmoderne** Vorlesung Seminar			Ca. 15
4, Sem.	**BM4 Grundstufe Japanisch 4** Sprachkurs Schriftliche Prüfung **9 LP**	Seminar Kombinierte Prüfung **9 LP**		**Studium Integrale** LV nach Wahl	Ca. 15
5. Sem.	**AM1 Mittelstufe Japanisch** Sprachkurs Mittelstufe 1	**AM3 Japanische Kultur der Moderne** Vorlesung Seminar	**EM 1 oder 2 Auslandssemester / Praktikum** Auslandssemester / Praktikum **6 LP**		Ca. 15
6. Sem.	Sprachkurs Mittelstufe 2 Übung Klassisches Japanisch Schriftliche Prüfung **9 LP**	Seminar Kombinierte Prüfung **9 LP**		**[Bachelorarbeit]** **[12 LP]**	Ca. 9 [+ 12]

Die LP-Gesamtzahl bezieht sich auf den Abschluss des Zwei-Fach-Bachelor-Studienfachs ohne Bachelorarbeit (78 LP). Hinzu kommen 12 LP, wenn die Bachelorarbeit in Japanische Kultur in Geschichte und Gegenwart geschrieben wird, und insgesamt 12 LP für beide Fächer (Japanische Kultur in Geschichte und Gegenwart + 2. Fach) im Studium Integrale.

* Die Studierenden können wählen, ob die die Bachelorarbeit in Japanische Kultur in Geschichte und Gegenwart oder in ihrem zweiten Fach schreiben möchten.

Im Rahmen des Studium Integrale können die Studierenden frei aus dem dafür ausgewiesenen Angebot wählen.

3.2 Fach- und Prüfungsberatung

Vorgesehen ist die Teilnahme an einer Studienberatung zu Beginn des ersten Fachsemesters zur Organisation des Bachelorstudiums und der studienbegleitenden Prüfungen (Bachelor-Beratung). Die Inanspruchnahme weiterer individueller Studienberatungen wird dringend empfohlen.

Auskunfterteilung in prüfungsrechtlichen Belangen:

Für die Auskunfterteilung in allen prüfungsrechtlichen Angelegenheiten ist die Stelle Prüfungsrecht im Dekanat der Philosophischen Fakultät zuständig.

https://phil-fak.uni-koeln.de/fakultaet/pruefungsrecht

3.3 Weitere Informations- und Beratungsangebote

Weitere Beratungen außerhalb der obligatorischen Studienberatung können nach Absprache mit den Fachberatern des Instituts oder der Zentralen Studienberatung der Universität zu Köln erfolgen.